

Pressemitteilung 18/2016 | 05.04.2016

27. Glienicker Gespräch

Attraktivität der Ausbildung für den Öffentlichen Dienst

Fachtagung für Wissenschaftler/innen und Entscheidungsträger/innen der Öffentlichen Verwaltung

Studieninhalte, Forschungsfragen, der Fachkräftebedarf und Karrierewege im Öffentlichen Dienst stehen im Mittelpunkt des „Glienicker Gesprächs“ vom 21. bis 23. April 2016 an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin. Zum 27. Mal treffen sich Wissenschaftler/innen und Entscheidungsträger/innen der Öffentlichen Verwaltung zu dieser Fachtagung, tauschen sich aus darüber, wohin Verwaltungspraxis und damit praxisorientierte Lehre und Wissenschaft steuern (müssen). Im härter werdenden Wettbewerb um gute Studienbewerber/innen und Hochschulabsolvent/innen auf dem deutschen Arbeitsmarkt, verstärkt durch die volkswirtschaftlich schwierige demografische Entwicklung, muss der Öffentliche Dienst neben der Stellensicherheit und attraktiver Bezahlung auch Karrieremöglichkeiten und Entwicklungsfähigkeiten bieten, angefangen beim entsprechenden Studien- und Weiterbildungsangebot.

Aus ganz Deutschland kommen Vertreter/innen von Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen, Gewerkschaften und Verbänden sowie Lehrende von Fachhochschulen für den Öffentlichen Dienst und verwaltungsbezogener Studiengänge zum 27. Glienicker Gespräch zusammen und diskutieren zum Beispiel über Anforderungen an ein zeitgemäßes Verwaltungsstudium, die Erwartung von Bewerber/innen an den Öffentlichen Dienst und Rekrutierungsmöglichkeiten zur Gewinnung guten Lehrpersonals für die Hochschulen.

Fachtagung: 27. Glienicker Gespräch
„Attraktivität der Ausbildung für den Öffentlichen Dienst“

Termin: 21.–23. April 2016

Ort: Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin
Campus Lichtenberg, Haus 6A, Raum 6A 008
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Anmeldung: Bis zum 10. April 2016

Journalist/innen sind herzlich eingeladen. Interviews können auf Nachfrage arrangiert werden.

Ansprechpartnerin Marita Witt
Tel. +49 (0)30 30877-2617
E-Mail: glienickergespraech@hwr-berlin.de; marita.witt@hwr-berlin.de



Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de